

Bronze für urbanen Massstab



Bild © Zeljko Gataric/Prix Lignum 2018

Bronze erhalten die drei Holz-Langhäuser auf dem Freilager-Areal in Zürich, welche Architekt Rolf Mühlethaler konsequent aus Holz konstruiert hat, womit er die Urbanisierung des Materials entschieden vorantreibt: Bis zu 100 Meter lang, 6 Geschosse hoch, total 187 Wohnungen. So geht verträgliche Verdichtung, so geht Holzbau im 21. Jahrhundert. Die aussteifenden Kerne mit Treppe und Lift sind aus Beton gebaut. Sonst bestehen die drei Bauten gänzlich aus Holz. Der Architekt entwickelte aus der repetitiven Strenge eine architektonische Anmut. Was uniform erscheint, zeigt nämlich näher besehen fein rhythmisierte Fassaden und eine wohl- überlegte Abstufung in der Materialisierung. Holz ist nicht einfach Holz: Dunkel sind die druckimprägnierten Fassadenelemente, hell die Decken der Veranden, lackiert die runden Stützen. Die Veranden sorgen für einen konsequenten Witterungsschutz der Fassade.

Langhäuser Freilager Zürich ZH, 2016

Bauherrschaft: Zürcher Freilager AG, Zürich

Architektur: Rolf Mühlethaler Architekt, Bern

Totalunternehmer: Allreal Generalunternehmung, Zürich

Holzbau: Renggli AG, Schötz

Holzbauingenieure: Indermühle Bauingenieure GmbH, Thun

Herkunftszeichen Schweizer Holz (Fassade)